

2. Tutorium Analytische Mechanik VU, 09.12.2019

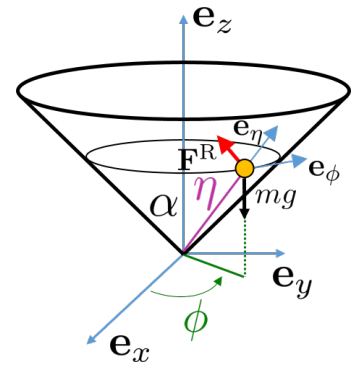
1. Teilchen auf Kegeloberfläche

Ein Teilchen mit Masse m gleite reibungsfrei auf der Oberfläche eines Kegels mit Öffnungswinkel 2α . Durch eine Zwangsbedingung kann das Teilchen die Kegeloberfläche nicht verlassen. Zusätzlich wirke auf das Teilchen die Gravitationskraft $\mathbf{F}_G = -mg\mathbf{e}_z$. Verwenden Sie η und ϕ als generalisierte Koordinaten

$$x(\eta, \phi) = \eta \sin(\alpha) \cos(\phi)$$

$$y(\eta, \phi) = \eta \sin(\alpha) \sin(\phi)$$

$$z(\eta, \phi) = \eta \cos(\alpha).$$



- a) Berechnen Sie die Einheitsvektoren \mathbf{e}_η und \mathbf{e}_ϕ und zeigen Sie die folgenden Relationen für Position, Geschwindigkeit und Beschleunigung

$$\mathbf{r} = \eta \mathbf{e}_\eta$$

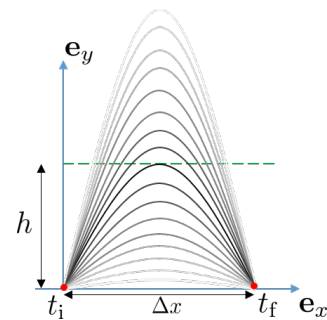
$$\dot{\mathbf{r}} = \dot{\eta} \mathbf{e}_\eta + \eta \dot{\phi} \sin(\alpha) \mathbf{e}_\phi$$

$$\ddot{\mathbf{r}} = (\ddot{\eta} - \eta \dot{\phi}^2) \mathbf{e}_\eta + (2\dot{\eta} \dot{\phi} + \eta \ddot{\phi}) \sin(\alpha) \mathbf{e}_\phi + \eta \dot{\phi}^2 \cos(\alpha) \mathbf{e}_z$$

- b) Wie lautet die Lagrangefunktion in den generalisierten Koordinaten η, ϕ ?
- c) Berechnen Sie die Bewegungsgleichungen der generalisierten Koordinaten η, ϕ indem Sie die Newton'sche Bewegungsgleichung mit Zwangskraft \mathbf{F}^R auf die Einheitsvektoren \mathbf{e}_η und \mathbf{e}_ϕ projizieren.
- d) Berechnen Sie die Bewegungsgleichungen der generalisierten Koordinaten η, ϕ indem Sie die Euler-Lagrange Gleichungen verwenden.

2. Wurfparabel

Zwei Personen stehen im Abstand Δx und wollen sich einen Ball so zuwerfen, dass dieser genau nach $\Delta t = t_f - t_i = 1\text{s}$ bei der anderen Person ankommt. Wie hoch h muss der Ball dafür geworfen werden?



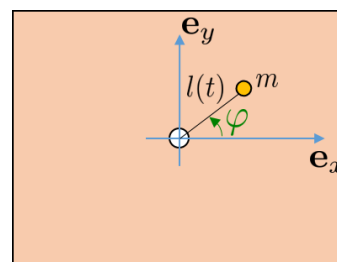
- a) Lösen Sie das Problem zuerst mithilfe der Newton'schen Bewegungsgleichung.
- b) Lösen Sie das Problem erneut mithilfe des Hamilton'schen Variationsprinzips, indem Sie eine ganze Parabelschar durch

$$\mathbf{r}_h(t) = \begin{pmatrix} \tau \Delta x \\ 4h(1-\tau)\tau \end{pmatrix} \quad \text{mit} \quad \tau = \frac{t - t_i}{\Delta t}$$

parametrisieren und die richtige Wurfparabel durch ihre extremale Wirkung bezüglich Variation der Höhe h identifizieren. Skizzieren Sie die Wirkung der Parabeln als Funktion der Höhe h .

3. Spiralbewegung

Ein Teilchen mit Masse m gleite reibungsfrei auf der Oberfläche eines Tisches. An dem Teilchen sei eine masselose Schnur befestigt, welche mit konstanter Geschwindigkeit c durch ein Loch in der Tischplatte gezogen wird. Anfänglich zur Zeit $t = 0$ habe das Teilchen die Winkelgeschwindigkeit ω_0 und die Schnurlänge sei $l(0) = l_0$.



- Wie lautet die Zwangsbedingung an die kartesischen Koordinaten (x, y) des Teilchens. Handelt es sich dabei um eine holonome Zwangsbedingung? Ist die Zwangsbedingung skleronom oder rheonom?
- Wie viele Freiheitsgrade hat das System? Zeigen Sie, dass eine geeignete generalisierte Koordinate φ gegeben ist durch

$$\begin{aligned} x(\varphi, t) &= (l_0 - ct) \cos(\varphi) \\ y(\varphi, t) &= (l_0 - ct) \sin(\varphi) \end{aligned}$$

- Stellen Sie die Euler-Lagrange Gleichung auf und berechnen Sie die generalisierte Koordinate $\varphi(t)$ als Funktion der Zeit, mit $\varphi(0) = 0$.

4. Kepler-Problem in zwei Dimensionen

Die potentielle Energie eines Teilchens in zwei Dimensionen mit Masse m sei gegeben durch

$$V(x, y) = -G \frac{mM}{\sqrt{x^2 + y^2}}.$$

- Berechnen Sie die Lagrangefunktion in Polarkoordinaten

$$\begin{aligned} x(r, \varphi) &= r \cos(\varphi) \\ y(r, \varphi) &= r \sin(\varphi) \end{aligned}$$

und stellen Sie die zugehörigen Euler-Lagrange Gleichungen auf.

- Zeigen Sie, dass der Drehimpuls $L = m(x\dot{y} - y\dot{x})$ eine Erhaltungsgröße ist.

Zu kreuzen (online im **TUWEL**-Kurs zur LVA): 1a/1b/1c/1d/2/3/4